
Medieninformation

NR.255/2019

Sendesperrfrist bis Freitag, 16. August 2019 – 11:00 Uhr MESZ

Volkswagen Konzern liefert im Juli weniger aus

- **Weltweite Auslieferungen sinken im Juli um 2,4 Prozent auf 886.100 Fahrzeuge**
- **Globaler Marktanteil in rückläufigem Gesamtmarkt leicht ausgebaut**
- **Erwartete Rückgänge in Europa nach starken WLTP-Effekten im Vorjahr**
- **Zuwächse in China trotz negativen Gesamtmarktrends**
- **Von Januar bis Juli wurden insgesamt 6.251.500 Fahrzeuge ausgeliefert (-2,7 Prozent)**

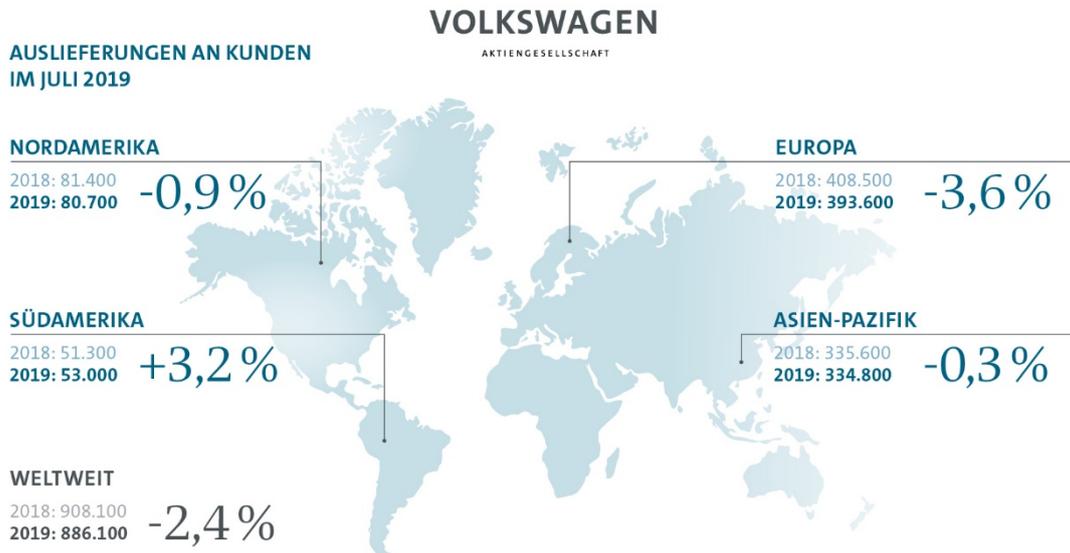
Wolfsburg, 16. August 2019 – Die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns sanken im Juli um 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 886.100 Fahrzeuge. In Europa kam es zu einem Rückgang um 3,6 Prozent auf 393.600 Fahrzeuge. Diese Entwicklung war erwartet worden, da die Auslieferungen im Vorjahresmonat durch die WLTP-Umstellung auf besonders hohem Niveau gelegen hatten. In den Regionen Nordamerika (-0,9 Prozent) und Asien-Pazifik (-0,3 Prozent) lagen die Auslieferungen leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Südamerika (+3,2 Prozent) entwickelte sich im Vorjahresvergleich positiv. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Der Volkswagen Konzern ist solide ins zweite Halbjahr gestartet und hat in einem rückläufigen weltweiten Gesamtmarkt seinen Marktanteil erneut leicht ausgebaut. Besonders erfreulich ist, dass wir in unserem wichtigsten Markt China entgegen der Abwärtstendenz des Marktes zugelegt haben.“

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Juli im Einzelnen:

In der Region **Europa** wurden 393.600 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einem erwarteten Rückgang um 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das Auslieferungsniveau im Juli 2018 hatte WLTP-bedingt auf erhöhtem Niveau gelegen. In **Westeuropa** gingen die Auslieferungen aus demselben Grund um 4,0 Prozent zurück auf 326.600 Fahrzeuge. Der Heimatmarkt **Deutschland** verzeichnete ebenfalls rückläufige Zahlen. Hier nahmen 126.300 Kunden ihre neuen Konzernfahrzeuge in Empfang (-6,3 Prozent). In **Zentral- und Osteuropa** sanken die Auslieferungen leicht auf 67.000 Fahrzeuge (-1,9 Prozent). In **Russland** konnten hingegen erneut Zuwächse verbucht werden. Dort wurden 18.800 Fahrzeuge ausgeliefert, das sind 2,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In der Region **Nordamerika** verlief die Entwicklung der Märkte weiter unterschiedlich. Insgesamt lagen die Auslieferungen mit 80.700 Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahresniveau (-0,9 Prozent). In den **USA** gingen 55.800 Fahrzeuge in Kundenhand über, ein Plus von 3,4 Prozent. In **Kanada** entwickelten sich dagegen sowohl der Gesamtmarkt als auch die Auslieferungen rückläufig. 9.600 Kunden nahmen dort ihre neuen Fahrzeuge einer Konzernmarke entgegen (-12,8 Prozent). In **Mexiko** blieb der Gesamtmarktrend aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ebenfalls negativ. Die Konzernmarken konnten sich dieser Tendenz nicht entziehen und lieferten dort 15.300 Fahrzeuge aus (-7,0 Prozent), was eine Steigerung des Marktanteils bedeutete.

Die Region **Südamerika** setzte positive Impulse. Dort wurden 53.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einer Steigerung um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Treiber dieser Entwicklung war **Brasilien**, der größte Markt der Region. Dort nahmen 40.900 Kunden ihre Fahrzeuge entgegen (+14,3 Prozent). Deutliche Rückgänge in **Argentinien** um 29,8 Prozent auf 7.000 Fahrzeuge aufgrund des anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds wurden so überkompensiert.

Die Region **Asien-Pazifik** lag mit 334.800 ausgelieferten Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahresniveau (-0,3 Prozent). In **China**, dem wichtigsten Einzelmarkt des Konzerns, erhöhten die Marken ihre Auslieferungen gegenüber dem Vorjahr trotz eines rückläufigen Gesamtmarkts um 1,3 Prozent auf 313.400 Fahrzeuge und steigerten so erneut den Marktanteil.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen ¹ an Kunden <u>nach Märkten</u>	Juli 2019	Juli 2018	Veränd. in %	Jan.-Juli 2019	Jan.-Juli 2018	Veränd. in %
Europa	393.600	408.500	-3,6	2.791.100	2.828.100	-1,3
Westeuropa	326.600	340.200	-4,0	2.326.000	2.356.500	-1,3
Deutschland	126.300	134.800	-6,3	841.200	844.600	-0,4
Zentral- u. Osteuropa	67.000	68.300	-1,9	465.100	471.500	-1,4
Russland	18.800	18.300	+2,4	125.900	121.300	+3,8
Nordamerika	80.700	81.400	-0,9	541.300	546.400	-0,9
USA	55.800	54.000	+3,4	374.200	365.900	+2,3
Südamerika	53.000	51.300	+3,2	336.300	332.300	+1,2
Brasilien	40.900	35.800	+14,3	255.100	210.200	+21,4
Asien-Pazifik	334.800	335.600	-0,3	2.392.100	2.499.100	-4,3
China (inkl. HK)	313.400	309.400	+1,3	2.230.000	2.303.800	-3,2
Weltweit	886.100	908.100	-2,4	6.251.500	6.427.600	-2,7

Auslieferungen ¹ an Kunden <u>nach Marken</u>	Juli 2019	Juli 2018	Veränd. in %	Jan.-Juli 2019	Jan.-Juli 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	489.000	505.900	-3,3	3.487.200	3.624.600	-3,8
Audi	155.400	165.400	-6,1	1.061.600	1.114.600	-4,8
ŠKODA	102.700	99.700	+3,1	723.700	752.400	-3,8
SEAT	55.200	52.800	+4,7	369.500	342.700	+7,8
Porsche	23.100	22.300	+3,4	156.500	152.900	+2,4
Volkswagen Nutzfahrzeuge	40.800	42.100	-3,2	300.300	301.400	-0,4
MAN	11.500	11.200	+2,8	83.300	76.500	+8,8
Scania ¹	7.100	7.400	-4,9	58.600	54.200	+8,1
Volkswagen Konzern (gesamt)	886.100	908.100	-2,4	6.251.500	6.427.600	-2,7

1) Vorläufige Daten für Marke Scania

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Manuela Höhne

Telefon +49-5361-9-203 01

Mail manuela.hoehne@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
